



DS VVS 11/09  
Anlage

Freiburg i. Br., 16.11.2009  
Unser Zeichen: 913-8

Körperschaft des  
öffentlichen Rechts

Reichsgrafenstraße 19  
79102 Freiburg i. Br.

**Verbandsversammlung am 11.12.2009**

**TOP 14 (öffentlich)  
Jahresrechnung 2008**

– *beschließend* –

**1. Beschlussvorschlag des Hauptausschusses**

Die Verbandsversammlung nimmt die Jahresrechnung 2008 zur Kenntnis (Anlage DS HA 01/09 bzw. VVS 11/09) und stellt unter Berücksichtigung des Rechenschaftsberichtes folgendes Ergebnis der Jahresrechnung 2008 gemäß § 42 LpIG i.V.m. § 95 Abs.2 GemO fest:

a) Ergebnis der Haushaltsrechnung 2008 (Rechenschaftsbericht S. 23)

	Verwaltungshaus- halt	Vermögens- haushalt	Gesamt- haushalt
1. Soll-Einnahmen	1.238.143,22 €	100.119,29 €	1.338.262,51 €
2. Neue HH- Einnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3. Zwischensumme	1.238.143,22 €	100.119,29 €	1.338.262,51 €
4. Ab: HH- Einnahmereste vom Vorjahr	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5. Bereinigte Soll- Einnahmen	1.238.143,22 €	100.119,29 €	1.338.262,51 €

	Verwaltungshaus- halt	Vermögens- haushalt	Gesamt- haushalt
6. Soll-Ausgaben	1.186.243,22 €	101.219,29 €	1.287.462,51 €
7. Neue HH- Ausgabereste	83.100,00 €	8.700,00 €	91.800,00 €
8. Zwischensumme	1.269.343,22 €	109.919,29 €	1.379.262,51 €
9. Ab: HH- Ausgabereste vom Vorjahr	31.200,00 €	9.800,00 €	41.000,00 €
10. Bereinigte Soll- Ausgaben	1.238.143,22 €	100.119,29 €	1.338.262,51 €
11. Differenz (10-5)	0,00 €	0,00 €	0,00 €

## b) Stand des Vermögens und der Schulden (Rechenschaftsbericht S. 24)

	Stand	Zunahme/ Abnahme (-)
<b>Aktiva</b>		
1. Anlagevermögen		
Anfangsbestand	2.967,21 €	0,00 €
Endbestand	2.353,39 €	<u>- 613,82 €</u>
		- 613,82 €
2. Geldanlagen		
Anfangsbestand	300.100,00 €	700.000,00 €
Endbestand	250.100,00 €	<u>- 750.000,00 €</u>
		- 50.000,00 €
<b>Passiva</b>		
1. Deckungskapital		
Anfangsbestand	3.067,21 €	0,00 €
Endbestand	2.453,39 €	<u>- 613,82 €</u>
		- 613,82 €
2. Rücklagen		
Anfangsbestand	271.378,83 €	0,00 €
Endbestand	171.873,36 €	<u>- 99.505,47 €</u>
		- 99.505,47 €

## 2. Begründung

Der Hauptausschuss hat am 06.05.2009 die Jahresrechnung 2008 zur Kenntnis genommen (DS HA 01/09) und die Empfehlung an die Verbandsversammlung ausgesprochen, diese gemäß § 42 LplG i.V.m. § 95 Abs. 2 GemO innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres festzustellen.

In der Jahresrechnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen. Sie ist das formelle und inhaltliche Gegenstück zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan. Im Rechenschaftsbericht sind insbesondere die wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern.

Zur Feststellung der Jahresrechnung werden i. S. von § 95 Abs.1 GemO i.V.m. §§ 39 bis 44 GemHVO folgende Unterlagen vorgelegt:

- Rechenschaftsbericht
- Kassenmäßiger Abschluss
- Haushaltsrechnung
- Feststellung und Aufgliederung der Ergebnisse der Haushaltsrechnung
- Vermögensrechnung
- Rechnungsquerschnitt
- Gruppierungsübersicht

## 3. Erläuterung des Rechnungsergebnisses

### a) Einnahmen des Verwaltungshaushaltes

Die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes lagen 2008 per Saldo 40.056,78 € unter dem Planansatz. Die größten Abweichungen ergaben sich bei den nachstehend näher erläuterten Positionen:

Nachstehend sind die **Mehreinnahmen** (soweit über 2.000 €) aufgeführt:

- Bei der Haushaltsstelle 1.6100.150000.0 „Vermischte Einnahmen“ konnten Mehreinnahmen in Höhe von 2.999,52 € verbucht werden. Diese resultieren aus der Rückerstattung von Zuschüssen der Fraktionen.
- Die Haushaltsstelle 1.6100.168000.9 „Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalts – übrige Bereiche“ weist Mehreinnahmen von 6.761,52 € aus. Hierzu trugen im Wesentlichen Erstattungen für Arbeitgeberaufwendungen bei Mutterschaft und diverse Erstattungen von Reise- bzw. Veranstaltungskosten bei.
- Des Weiteren konnte bei der Haushaltsstelle 1.9100.205000.5 „Zinseinnahmen“ ein Plus von 7.674,10 € - resultierend aus einer höheren Rücklagenbildung, einhergehend mit einem guten Zinsniveau - erwirtschaftet werden.

Den Mehreinnahmen standen folgende **Mindereinnahmen** gegenüber (soweit über 2.000 €):

- Die Haushaltsstelle 1.9000.062000.2 „Zuschüsse Projekte“ weist Mindereinnahmen von 22.500 € aus. Durch den Wechsel bei der finanziellen Abwicklung des Projektes „Monitoring der Umsetzung der Klimaschutzstrategie der Region Südlicher Oberrhein 2007, 2008 und 2009“ vom Regionalverband Südlicher Oberrhein auf die Handwerkskammer Freiburg wurden die geplanten Kofinanzierungsbeiträge nicht eingenommen. Der Einnahmeausfall korrespondiert mit entsprechenden Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 1.6100.630000.0 „Regionalplanumsetzung und -weiterentwicklung“.
- Die Haushaltsstelle 1.9000.064000.3 „Zuschüsse REFINA“ weist ein Defizit entgegen Planansatz von 14.195,08 € auf, da die abschließende finanzielle Projektabwicklung 2009 erfolgt.
- Bei der Haushaltsstelle 1.9100.280000.4 „Zuführung vom Vermögenshaushalt“ konnte die ursprünglich geplante Zuführungsrate in Höhe von 112.100 € um 20.962,16 € reduziert werden.

#### **b) Ausgaben des Verwaltungshaushaltes**

Insgesamt weist der Verwaltungshaushalt Minderausgaben von 40.056,78 € aus.

Nachstehend sind die **Minderausgaben** (soweit über 2.000 €) aufgeführt:

- Eine eingeplante Besoldungserhöhung bei den Beamten erfolgte erst zum 01.11.2008. Die Einsparungen bei der Haushaltsstelle 1.6100.410000.3 „Dienstbezüge Beamte“ beträgt 2.550,68 €. Die Beiträge zur Versorgungskasse der Beamten auf Haushaltsstelle 1.6100.430000.2 wurden demzufolge gegenüber dem Planansatz um 2.827,63 € unterschritten.
- Bei der Haushaltsstelle 1.6100.414000.5 „Vergütungen Beschäftigte“ wurden 30.445 € und bei der Haushaltsstelle 1.6100.444000.9 „Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Beschäftigte“ 9.068,38 € eingespart. Dieses Ergebnis resultiert aus größeren personellen Veränderungen, längeren krankheitsbedingten Personalausfällen und einer erneuten Elternzeit.
- Durch den Wechsel bei der finanziellen Abwicklung des Projektes „Monitoring der Umsetzung der Klimaschutzstrategie der Region Südlicher Oberrhein 2007, 2008 und 2009“ vom Regionalverband Südlicher Oberrhein auf die Handwerkskammer Freiburg wurden die geplanten Ausgaben auf der Haushaltsstelle 1.6100.630000.0 „Regionalplanumsetzung und -weiterentwicklung“ um 16.721 € unterschritten.
- 2.933,43 € konnten bei der Haushaltsstelle 1.6100.652000.0 „Post- und Fernmeldegebühren“ durch Tarifwechsel bei den Telefongebühren und einen neuen Vertragsabschluss bei EDV-Leitungsgebühren eingespart werden.

- Bei der Haushaltsstelle 1.6100.656000.1 „Datenverarbeitung“ wurde ein Haushaltsrest aus 2007 für die Umstellung der Buchhaltung auf das Finanzwesen Programm SAP nicht in dem geplanten Umfang benötigt. Die Minderausgaben betragen insgesamt 4.979,89 €.

Den Minderausgaben standen folgende **Mehrausgaben** gegenüber (soweit über 2.000 €):

- Bei der Haushaltsstelle 1.6100.400000.9 „Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit“ entstanden durch intensive Gremienarbeit und zusätzlich erforderliche Fraktionssitzungen Mehrausgaben von 7.847,39 €, nachdem der Mittelansatz 2008 um 5.000 € reduziert wurde.
- Bei der Haushaltsstelle 1.6100.460000.6 „Personalnebenkosten“ kam es infolge Arbeitnehmerüberlassung durch eine Zeitarbeitsfirma (Krankheitsvertretung) zu Mehrausgaben von 5.407,49 €.
- Bei der Haushaltsstelle 1.6100.520000.1 „Geräte, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenstände“ wurden 3.220,14 € mehr ausgegeben. Dies ist zurückzuführen auf die erforderliche Neubeschaffung von Softwarelizenzen, einen erhöhten Materialaufwand und Ersatzbeschaffungen bei geringwertigen Büromöbeln.
- Durch die Herstellung einer höheren Druckauflage der Publikation „Regionalmonitor“ (Auflage: 1.500 Exemplare) stiegen die Mehrausgaben der Haushaltsstelle 1.6100.620000.5 „Herstellung von Publikationen und Karten, Reproarbeiten“ um 3.148,11 €.
- Die Abschlussveranstaltungskosten für das Projekt REFINA einschließlich der Herstellung einer entsprechenden Publikation führen zu Mehrausgaben von 3.574,14 € auf der Haushaltsstelle 1.6100.632000.0 „Projekt Refina“. Die Projektkosten über die Gesamtlaufzeit liegen dennoch unter den veranschlagten Haushaltsmitteln.
- Der Haushaltsansatz der Haushaltsstelle 1.6100.6530005 „Öffentliche Bekanntmachungen“ wurde um 5.398,77 € überschritten, da Stellenausschreibungen für die Stelle des Stellvertretenden Verbandsdirektors (Die Zeit, bw-Woche) und die Chefsekretärin (Badische Zeitung) geschaltet werden mussten.
- Die Schaltung von Todesanzeigen und Kranzspenden für ein Verbandsmitglied sowie einen ehemaligen und eine aktive Mitarbeiterin der Verbandsgeschäftsstelle führten zu Mehrausgaben von 3.434,13 € bei Haushaltsstelle 1.6100.658000.2 „Sonstige Geschäftsausgaben“.

Die detaillierte Aufstellung der einzelnen Haushaltsstellen kann der Haushaltsrechnung entnommen werden.

**c) Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes**

Die Mindereinnahmen bzw. Minderausgaben im Vermögenshaushalt betragen 20.980,71 €. Auf der Einnahmenseite führt die um 20.994,53 € verminderte Entnahme aus der Rücklage zu diesem Ergebnis. Auf der Ausgabenseite konnte die Zuführung an den Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt um 20.962,16 € vermindert werden.

**d) Allgemeine Rücklage**

Die geplante Rücklagenentnahme von 120.500 € für das Haushaltsjahr 2008 konnte erfreulicherweise um 20.994,53 € verringert werden und betrug damit lediglich 99.505,47 €. Die Allgemeine Rücklage reduzierte sich damit von 271.378,83 € zum Jahresende 2008 auf 171.873,36 €.